

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784**

12.7.1784 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987669](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987669)



Montag, den 12 Jul. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Johann Hinrich Hinrichs Hausmann zu Ofen ist gesonnen, einigen Rößen auf dem Halm und Gras auf dem Lande am 16ten dieses in seinem Hause verkaufen zu lassen.
- 2) Es hat Heide Müller seine im Collmar auf der Olm Heunies, jezo von Hendorffschen Bau belegene Ködherstelle mit allen dazu gehdrigen Pertinentien, auch Recht und Gerechtigkeiten, an weyl. Herrn Generalkriegscommissair von Hendorff Herren Erben hieselbst verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 3) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Herrn Rathsherrn. Dehlbrüggen Frau Wittwe und Erben folgende Immobilien, als: erstlich ihr an der langen Strasse hieselbst belegenes Wohnhaus mit allen Pertin.; 2tens die Bude auf der Poggenburg; 3tens zwey Buden in dem sogenannten Westertorher Gang; 4tens eine Weyde auf dem Milchbrink, und 5tens die vor dem Haaren Thor belegene Dobben, die bisher bey dem Haaren Vorwerk gebraucht sind, am 10 Sept. h. a., in dem Casshose zum Grafen von Oldenburga, öffentlich meistbietend verkaufen oder falls hinlänglich geboten wird, verheuern zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages und Orts Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen bieten, alle diejenigen aber, die an den zu verkaufenden Grundstücken einigen An- und Beyspruch zu haben vermeinen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 2ten Sept. h. a. auf dem Rathhause anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 6ten Jul. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 4) Alle diejenigen, welche Pfänder vor dem Dammtor jenseit der Blauhaus Brücke bis an den Fußpfad haben, und deren Pfänder schadhaft sind, werden hiedurch erinnert, und befehliget, sothane Pfänder, sowohl unten am Wasser als oben auf dem Wege, binnen den nächsten 14 Tagen wieder herzustellen und in unsträflichen Stand zu setzen, oder zu gewärtigen, daß sie auf ihre Kosten angedungen, repariret und die Gelder nebst den Kosten executivisch behgetrieben werden.

Oldenburg vom Rathhause den 10ten Jul. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 5) Daß, in Concursfachen weyl. Johann Cordes Wittwe, zum Schrey, der auf heute zur Abgebung des Erstkaufbescheides, so wie der auf den 22 dieses Monats zur Löse anberaumt gewesene Terminus, den vorliegenden und eingetretenen Umständen nach bis weiter wieder aufgehoben werden müssen, wird hiedurch den sich angegebnen Creditors

ren nachrichtlich bekannt gemacht, und sind die noch fehlenden specifiquen Rechnungen, Ingrossations- und andere Documente binnen 14 Tagen sub pona juris ad Acta Concursus zu liefern. Schweyerfeld den 7 Jul. 1784.

Herzoglich Holftein Oldenb. Amtsgericht zum Schweyer. Strackerjan.

- 6) Da von circa 20 Whippen Theilen aus Holzwarder und Rotenkircher Vogtey, die Deicharbeit bey der Eckwarder neuen Einlage, den 16ten dieses Morgens 10 Uhr an Ort und Stelle, nemlich im Holzwarder und Rotenkircher Deichpfande öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll; so können die Annehmungseliebhaber sich am besagten Tage und Orte einfinden.

Hartwarden auf dem Amte den 6 Jul. 1784. v. Schreeb.

- 7) Wenn am 16 Jul. Nachmittags um 1 Uhr das zur Reparation der Burhaver geistlichen Gebäude nöthige Eichen und Tannenholz, Pfannen, Steine, auch zum Decken erforderliche Materialien ic., imgleichen die Zimmer, Mauer, Decker, Schmiedearbeit öffentlich den Wenigstfordernden ausverdingungen werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die etwaigen Liebhaber sich am gedachten Tage in Cornelius Meiners Wirthshause zu Burhave einfinden, die Conditionen vernehmen, und accordiren, auch vorhero den Besick bey dem Burhaver Kirchjuraten einsehen.

Burhave aus dem Amte den 3ten Jul. 1784. Wardenburg.

- 8) Nach heute eingelangtem hohen Cameralrescript vom 25 v. M. soll das in den Monaten März und May d. J. an den hiesigen Deichen Gestrandete, als verschiedene und darunter einige grosse Stücken Schiffholz, sonstiges Holz, ein Tisch und etwas Torf, am 15 d. M. des Nachmittags um 2 Uhr beym Tossenser Groden Deiche öffentlich den Meistbietenden verkauft werden. Die desfallsigen Liebhaber können sich also alsdenn daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Tossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784. Kunstenbach.

- 9) Wann in Gefolge rescripti Cameralis am 16 d. M. Nachmittags um 2 Uhr das alte Kuhwarder Mühlenhaus an Ort und Stelle öffentlich den Meistbietenden zum Abbruch verkauft werden soll; so können sich die Liebhaber dazu alsdenn einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Tossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784. Kunstenbach.

- 10) Wann wegen nicht bezahlter herrschaftlichen und Nebengefälle von des Herrn Reichshofraths, Freyherrn von Brinz zu Treuenfeld, Jürgen Höffingschen Hofstelle zum Eckwarder Altondeich, solche Hofstelle oder auch soviel Land davon als zu Berichtigung der Gefälle erforderlich, am 17 d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Vogelfangs Wirthshause zum Eckwarder Altondeich öffentlich den Meistbietenden verheuert werden soll; so können sich die Liebhaber dazu alsdenn daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und heuern.

Tossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784. Kunstenbach.

## Zwente Bekanntmachung.

Gevelg. Lger. 1) Verkauf des Johann von Dollen Rahns d. 24 Jul. Ang. d. 20. 2) wegen des von dem Sportelarendant Kumpf an des Kaufmanns Meendsen Ehefrau übertragenen Cornelius Meendsen Concursguts Ang. d. 20 Jul. 3) wegen des von Hinrich Lübben Curatore Hinrich Lübben, an Johann Janssen übertragenen sonst Kolings Hauses Ang. d. 20 Jul. Neuenb. Lger. Wegen der von Johann Laden an Diederich Anton Gddelen verkauften drey Thäl Wischland Ang. d. 19 Jul. Schweyer Amtsg. 1) Wegen des von Cornelius Cornetius Erben an Johann Hinrich Barre und Carsten Rutschmann verkauften Torfkamps Ang. d. 19 Jul. 2) Verkauf Christian Eberts foru 42 Thäl Landes d. 23 Jul. Ang. d. 21. Landwührder Amtsg. Wegen derjenigen Ländereyen, welche Arnold Hinrichs älteste Tochter Becke, Johann Wilkens jun. Ehefrau aus gerichtl. Hertheilung erhalten Ang. d. 22 Jul. Oldenb. Mag. Verkauf des Kaufmanns Johann Haasen Hauses auch Mobilien d. 29 Jul. Ang. d. 20. Oldenb. Lger. Wegen der von Johana Dierk Wichmann an Detmer Claussen verkauften 2½ Thäl Landes Ang. d. 22 Jul.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Kaufmann Paul aus Bremen machet hiedurch öffentlich bekannt, daß er in diesem Markt mit einem ganz neuen Lager von anseherlichen Seiden, und Galanteriewaaren hieselbst aussetze, auch gegenwärtig, Strichflore, Mont au ciel, Rankia, und Blumen in ganz wohlfeilen Preisen verkaufe. Wesfalls er sich seinen Gönnern bestens empfelet.
- 2) Um aller Mißdentung vorzubeugen läset der Bevollmächtigte des Herrn Reichshofraths von Brink anzeigen, daß man die Erkennung der Verheuerung der olim Jürgen Hoffingschen Hofstelle, auf des Heuermanns Gefahr und Kosten geschehen lassen.
- 3) Weyl. Gerd Strahlmanns Erben haben beyrn Süderschwey ein Wohnhaus auf der Kirchenhelmer mit dem Land vor dem Hause, und sämtlichen Wöhrten hinter dem Hause, auf einige Jahre vom 1sten 1785. zu verheuern. Liebhaber können sich deshalb bey dem herrschaftlichen Pächter Dierk Bargmann zu Seefeld, oder bey dem Kaufmann Friederich Eylers in Barel innerhalb 14 Tagen melden und contrahiren. Zur Nachricht dienet, daß das Haus zur Wirtschaft belegen und auch dazu eingerichtet ist.
- 4) Weyl. Joh. Steglen zur Purriesbrücke Sohnes erster Ehe Vormünder, die Harsleute Hinrich Kloppenburg zum Grofameer, und Sideon Rinime zum Hammelwardermohr, haben gegen gehörige Sicherheitsanweisung circa 250 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, die bey dem erstern sofort in Empfang genommen werden können.
- 5) Es sind auf nächsten Michaelis bey Carsten Hurrelmann am hohen Berge im Barelischen 200 Rthlr. in Golde Pupillengelder zinsbar zu belegen. Wer solche anzuleihen gesonnen gesonnen seyn möchte, beliebe sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten bey gedachtem Carsten Hurrelmann zeitig zu melden.
- 6) Es will die Frau Herling im Neuenhause ihre auf dem Esch hinter ihrem Hause stehende Früchte, als Gärten und Haber unter der Hand verkaufen. Die Liebhaber können sich bey ihr melden.
- 7) Johann Hinrichs Kinder Vormünder lassen des Erblassers Bau, als das Wohnhaus und Ländereyen, im ganzen oder stückweise am 27 d. M. Nachmittags um 1 Uhr gerichtlich öffentlich verheuern.
- 8) Ein junger Mensch welcher im Rechnen und Schreiben geübt, und der französischen Sprache kundig ist, einer guten Erziehung genossen, und überhaupt ziemlich geschickt ist, suchet je eher je lieber, da er als ein Fremder seinen hiesigen Aufenthalt darnach einrichten muß, auf diese oder jene Art in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 9) Joachim Dierk Kleennerau zu Jassen im Lande Wursten ist ein braunes Pferd mit schwarzem Schweif und Mähnen, vorne am Kopf mit einem nicht ganz weissen Stern oder Zeichen gezeichnet, von seinem Lande weggekommen. Wer davon Nachricht geben kann, erhält 5 Rthlr. Gold.
- 10) Johann Jürgen Müller zu Lehmden hat eine Scheune von 8 Fach, die Hälfte mit blauen und die andere mit rothen Pfannen behangen, zum Abbruch zu verkaufen.
- 11) Berend Pundt zu Barschlute hat als Vormund vor weyl. Hinrich Thülen Erben zu Bardewisch 330 Rthlr. in Golde zu belegen, welche gegen Sicherheit sogleich in Empfang genommen werden können.
- 12) Jacob Meiners zu Oberhammelwarden hat ein Schaaf mit 2 Lämmern vor ungefähr 3 Wochen vom Lande verlohren. Wer hievon Nachricht geben kann, wird billig belohnet.
- 13) Christian Fuhren, und Christian Neuenburg zum Seefeld haben, als Vormünder für weyl. Zollinspectors Korabinsky Tochter 75 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 14) Ich habe in meinem Hause, welches ist der Herr Subconnector Kruse bewohnet, oben zwey auch allenfalls drey gute Stuben mit einer Schlafkammer und Küche, Michaelis anzutreten, zu verheuern. Etwanige Liebhaber wollen sich bey mir melden. Martens.
- 15) Johann Dierk Hillmann, in dem Fenschen kleinen Hause auf dem Damm wohnhaft verkauft neue Hütze von allerhand Sorten, und offeriret seine Dienste im Drucken von Kleinwand in verschiedenen Farben.
- 16) Ich habe ein gut Theil Stämme von schieren Eschenbäumen, die im vorigen Winter gefällt sind, und woraus Käsefpfe, Setken, Schaalen und dergleichen Sachen mehr gedrechselt werden können, welche ich am 17 Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf

- meinem Hofe zu Hartwardeu aus der Hand zu verkaufen gewillet bin. Liebhaber wollen sich daselbst einstellen. v. Schreeb.
- 17) Es ist Kelf Grote zu Boving gesonnen, am 19 Jul. in seinem Wohnhause daselbst außerhand Haus und Ackergeräth und 25 Tücken Mehegras, und 10 Tücken Haber auf dem Halm verkaufen, imgleichen seine Hofstelle mit 86 Tücken Landes, worunter 36 Tücken Pflugland, verheuern zu lassen.
- 18) Der Armenjurat Kädefe Schierendel zu Hasbergen hat von den dasigen Armencapitalien 80 Rthlr. zinsbahr zu belegen, welche gegen Anweisung der Sicherheit bey demselben in Empfang genommen werden können.
- 19) Der Herr Provisor Lüdemann hat ihm eine Parthey oberländische Dannendiehlen zum Verkauf auf dem Stau bey der Delmühle stehen, von 20 Fuß lang, 10 bis 18 Zoll breit, in 4 Sorten. Diese werden verkauft das Stück zu 30, 40, 50 und 60 gr., oder der Fuß  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$  und 3 gr. N. Cour. Auch sind in diesen Tagen angekommen ganz neue Brunellen in Kisten mit  $1\frac{1}{2}$  Pfund Tara das Pfund 11 gr. bey Pfunden 14 gr. süße Mandeln das Pfund 14 gr. feine dünnshaalichte Kraffmandeln das Pfund 18 gr. feiner Provice Del in Gläsern zu 40 und 44 gr. ordinairen Baumöl das Pfund 14 gr. venetianische Seiffe 12 gr. braunschweigische weiße und bunte Seiffe 7 gr. neuer mapländischer Reis 5 gr. neuer Caroliner Reis  $5\frac{1}{2}$  gr. neue blaue Rosinen 8 gr. neue Corinten 7 gr. alte Corinten 6 gr. Eyergrähe 7 gr. Sago 24 gr. Pflaumen 3 gr. ächte levantische Caffeebohnen 60 gr. extra feiner Martinique Caffee 22 gr. Mittelsorte Caffee 20 gr. ordinairen 14, 16 und 18 gr. extra feiner Raffinade Zucker zu 18 gr. Mittelsorte 14 und 15 gr. ordinaire Sorten werden nächstens erwartet, Candis Zucker von 20 18 16 und 14 gr. besser franscher Brandtwein die Kanne 20 gr. neuer Lissabonner Trahn das Pfund 6 gr. schwedischer Trahn 5 gr. holländischer Toback von Oldenkot 14 und 20 gr. Rappetoback 18 und 32. Portorico, Knaaster, Wop Toback nebst vielen andern Waaren um billige Preise, alles in klein Courant.
- 20) Der zeitige Eigenthümer des ehemaligen Eylardischen Hauses, Wapen-König von England, worin seit undenklichen Jahren eine Gastwirthschaft getrieben, und welches in Wildeschhausen am Markte belegen ist, worin auch zur Wirthschaft recht gute Gelegenheit nebst Stallraum vor 50 bis 60 Pferde, auch vor 6 Kühe vorhanden, wobey auch ein Brennhaus, und hinter den Gebäuden ausser dem Hofplage ein Garten mit jungen Obstbäumen vorhanden, wovon die Gebäude zusammen mit 1675 Rthlr. Cassgeld in der Brandcasse versichert sind, ist gewillet, dieses aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich diesermwegen an den ihigen Eigenthümer Johann Conrad Schweers entweder in Person oder schriftlich melden; auch können allenfalls auf Erfordern die nöthigen Mobilien im Hause auch die Braugeräthschaft, imgleichen bestelltes Saat und Gartenland mit verkaufet werden.
- 21) Friederich Klingen Kinder Vormund Claus Otto Cordes will die  $9\frac{1}{2}$  Tück Grodenland, bey Sürwürden belegen, so vorhin Peter Cornelius zugehörig gewesen, zum Mehen oder zum Fennen auf ein oder mehrere Jahre am 22 Jul. Nachmittags 4 Uhr in Tadeln Wirthshause zu Sürwürden verheuern, auch hat er eine Hofstelle von vorgedachten Pupillen zum Efsenshammer Groden mit 34 Tück Landes von Maytag 1785 an bis 1788 zu verheuern.
- 22) Der Herr Pastor Greverus zu Ofsenburg hat einiges Gras auch Rocken auf dem Halm unter der Hand zu verkaufen, wesfalls Liebhaber sich nächstens melden wollen.
- 23) Bey Hinrich Abdicks zu Oberhammelwarden ist ein Armencapital von 16 Rthlr. 20 gr. in Golde sofort zinsbahr zu erhalten.
- 24) Gegen hinlängliche Sicherheit sind 400 Rthlr. sofort zu 4 Procent zu belegen, und giebt die Expedition der Anzeigen nähere Nachricht.
- 25) Ein junger Mann, welcher seit verschiedenen Jahren bey Beamten, und Advocaten als Schreiber gestanden, und im Schreiben und Rechnen, und dem Hebungswesen sehr geübt ist, suchet als Schreiber anzukommen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 26) Die vor einiger Zeit im hiesigen Wochenblatte bekannt gemachte Auction von weissen Berliner Porcellain wird am 20 dieses in des Herrn Kaufmann Traub Hause in Bremen ihren Fortgang nehmen.